

Zahl der Mitglieder beim VfL Kellinghusen sinkt deutlich

Von [Ludger Hinz](#) | 02.03.2024, 07:00 Uhr



Ehrungen beim VfL Kellinghusen während der Hauptversammlung (v.l.): Marco Lamm (Vorsitzender), Hans-Markus Rohwer (Mitglied 65 Jahre), Horst-Dieter Gloyer (Mitglied 75 Jahre), Hans-Wilhelm Mehrens (Mitglied 60 Jahre) und Hans Streuber (Geschäftsführer).Foto: Ludger Hinz

198 Vereinseintritten standen 581 Austritte gegenüber, hauptsächlich wegen der Trennung vom Fitnesspark Kellinghusen. Der Abschied von Geschäftsführer Hans Streuber war emotional.

Ebenso mau, wie sich die Mitgliederzahlen entwickelt haben, war nun auch die Beteiligung an der Jahresversammlung des VfL Kellinghusen im Vereinsheim in der Eichenallee: Nur insgesamt 68 Personen inklusive Vorstand von aktuell mehr als 1400 Mitgliedern nahmen teil.

In seinem nach 48 Jahren letzten Bericht sagte [der bisherige Leiter der VfL-Geschäftsstelle Hans Streuber](#) über die Mitgliederzahl: „198 Vereinseintritten standen 581 Austritte gegenüber, hauptsächlich wegen der Trennung vom Fitnesspark Kellinghusen.“ Nun habe der Verein insgesamt 1403 Mitglieder, ein Minus von 383 Personen.

Trennung vom Fitnesspark kostet Mitglieder

Ursachenforschung dafür betrieb der Vorsitzende Marco Lamm. „Die vertraglich geregelte Trennung vom Fitnesspark zum 30. Juni bedeutete einen herben Verlust an Mitgliedern, fand aber reibungslos statt“, konstatierte er. Finanziell sei dem Verein nach dem jetzigen Stand dennoch kein größerer Schaden entstanden, wie auch Kassiererin Lene Biehl in ihrem Kassenbericht bestätigte. Sie fügte dem auch noch an, dass durch Energiesparmaßnahmen aller Mitglieder in ihren Sparten die Kosten rapide gesenkt werden konnten.

Eine Alternative zum Fitnesspark hätten sie laut dem Vorsitzenden schon im April 2023 präsentiert, indem der VfL eine Kooperation mit dem „Sport Aktiv Kellinghusen“ schloss. Trotzdem mussten die Mitglieder auf Antrag des Vorstands nun eine moderate Beitragserhöhung beschließen, um sich den gestiegenen Kosten anzupassen. Angeschafft wurde unterdessen ein neues Vereinsverwaltungsprogramm. „Damit ist der VfL in Zukunft richtig gut versorgt.“ Das Programm funktioniere cloudbasiert, und der Vorstand könnte von überall auf der Welt darauf zugreifen.

Glückloser Liliencronlauf

Der [glücklose Liliencronlauf im September](#) sei wegen der geringen Teilnehmerzahlen zu einer „Negativwerbung für den Verein“ geworden. Schützend stellte sich Lamm vor das Orga-Team, das „hoch motiviert geplant und durchgeführt“ habe. Dennoch auch seine Selbstkritik:

„Meine zügige Bekanntgabe, dass dieser Lauf in dieser Form so in Zukunft nicht stattfinden werde, war nicht sauber kommuniziert.“

*Marco Lamm
Vorsitzender*

Die Entscheidung, den VfL in Zukunft mit Veranstaltungen dieser Art nicht ständig negativ nach außen zu zeigen, „war und ist jedoch die richtige“. Aber er signalisierte Gesprächsbereitschaft: Wenn sich jemand finde, der die Veranstaltung motiviert planen, organisieren und durchführen kann, stünden diesem alle Türen offen. „Vielleicht ist das auch die Chance, in Zukunft eine Laufsparte im VfL zu etablieren.“



Konnte sich aus Rührung bei seiner Ernennung zum Ehrenvorsitzenden und der Würdigung seiner Arbeit eine Träne nicht verdrücken: der scheidende Geschäftsführer des VfL Kellinghusen, Hans Streuber (vorne rechts).
Foto: Ludger Hinz

Emotional wurde es zum Schluss, als der langjährige Geschäftsführer Hans Streuber von seinem Posten zurücktrat. In einer Power-Point-Präsentation würdigte der Vorsitzende Lamm dessen Wirken. Für seine 68-jährige Vereinszugehörigkeit und seine 48-jährige Tätigkeit als Geschäftsführer ernannte er Streuber zum Ehrenvorsitzenden. Da konnte sich dieser ein paar Tränen nicht verdrücken. Ihm selber blieb da nur zu sagen: „Ich nehme meinen Hut – und sage allen: Danke für alles!“